

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

12,000 Paar Marschschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

3000 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärmarschschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

12,000 Paar Schnürriemen (Lacets) 110 cm. lang, aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

15,000 Paar Quartierschuhe, aus Kalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

15,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **22. März 1908.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins auf Marschschuhe sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 4. März 1908.

(3...)

Kriegstechnische Abteilung.

Arbeiten und Lieferungen in Eisen.

Es werden hiermit nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zu den Befestigungsbauten am Gotthard und bei St. Maurice zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. die Lieferung von zirka 42 t. eisernen Trägern;
- b. die Lieferung von zirka 10 t. bearbeitetes Konstruktionseisen;
- c. die Erstellung von Einfriedigungen in Eisen und Holz mit einem Eisengewicht von zirka 7700 kg.;
- d. die Erstellung von eisernen Türen und Läden im Gewichte von zirka 1600 kg.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Unternehmern vom 14. bis 23. März 1908 in Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten und Lieferungen zu Befestigungsbauten“ versehenen Couvert und frankiert bis **29. März 1908** der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzusenden.

Bern, den 10. März 1908.

(1.)

Abteilung für Befestigungsbauten
der Abteilung Genie
des schweiz. Militärdepartementes.

Lieferung von Buchbinderarbeiten.

Das Einbinden von Exerzier- und Dienstreglementen, Dienst- und Schiessbüchlein wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Muster und Vorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Buchbinderarbeiten“ bis zum **28. März 1908** franko einzusenden an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 13. März 1908.

(2.)

Verkauf von Makulatur.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über den Verkauf von Makulatur, bestehend in:

1. zirka 75,000 kg *Tabellen-Makulatur* (Transportpapiere, Rapporte, Tarife, Register u. s. w.);

2. zirka 25,000 kg *Billet-Makulatur* (Personenbillette aus Karton und Papier).

Der Zuschlag erfolgt vertraglich an eine schweizerische Papier- oder Kartonfabrik, welche für die Vernichtung der Billetmakulatur, nach Vorschrift und unter Kontrolle der Verkäuferin, rationell eingerichtet ist.

Die Lieferung der Makulatur wird in verschiedenen Partien und in Wagenladungen von zirka 10,000 kg franko auf eine Station der schweizerischen Bundesbahnen, innert Jahresfrist ausgeführt. Die Zahlung ist netto comptant per Lieferungspartie verstanden.

Muster dieser Makulatur können bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen in Bern, Mittelstrasse 43, eingesehen werden.

Die Eingaben, welche für die gesamte Makulatur unter separater Angabe des Preises für Tabellenmakulatur und Billetmakulatur zu machen sind, müssen mit der Aufschrift „Angebot betreffend Kauf von Makulatur“ spätestens bis 10. April 1908 der unterzeichneten Generaldirektion verschlossen eingereicht werden.

Die Angebote bleiben bis 10. Mai 1908 verbindlich.

Bern, den 10. März 1908.

(2.).

**Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die sämtlichen Arbeiten zu einem neuen Zollgebäude in Buchs, Kanton St. Gallen, sollen auf dem Konkurrenzwege an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne und Bedingungen sind im Zollbureau Buchs zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 14. März wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Zollbureau allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Buchs“ bis und mit dem 19. März nächsthin franko einzureichen an

Direktion der eidgenössischen Bauten.

Bern, den 6. März 1908.

(2..)

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Flaschner-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von Stahlblech- und Holzrollladen für die Erstellung von Zeughäusern und Munitionsmagazinen in Thusis und Bevers werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind vom 13. bis 24. März bei der eidgenössischen Zeughausverwaltung in Chur, am 17. und 18. März im Gemeindehaus in

Thusis und am 20. und 21. März im Gemeindehaus in Bevers zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Zu allfällig weiterer Auskunfterteilung wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung während den Bureaustunden in den genannten Lokalen anwesend sein, und zwar:

in Chur den 16. März,
in Thusis den 17. und 18. März,
in Bevers den 20. und 21. März.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Militärbauten in Thusis und Bevers“ bis und mit dem 24. März nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. März 1908.

(1.)

Stellen-Ausschreibungen.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Zollamtsvorstand beim Hauptzollamt Genf Bahnhof P. V.
Erfordernisse: Umfassende Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 4000 bis 5300.
Anmeldungstermin: 21. März 1908. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt Basel bad. Bahn Eilgut.
Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülften I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 28. März 1908. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Genf Bahnhof P. V.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 21. März 1908. (2..)
Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel bad. Bahn Eilgut.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 28. März 1908. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Pruntrut.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 28. März 1908. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion Basel.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt Splügen.
Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung: Fr. 3500.
Anmeldungstermin: 28. März 1908. (2.).
Anmeldung an: Zolldirektion in Chur.

Vakante Stelle:	Einnehmer beim Nebenzollamt Hünigerstrasse.
Erfordernisse:	Kenntnis des Zolldienstes.
Besoldung:	Fr. 3000.
Anmeldungstermin:	28. März 1908. (2.).
Anmeldung an:	Zolldirektion Basel.

Alkoholverwaltung.

Vakante Stelle:	Kanzlist I. Klasse.
Erfordernisse:	Schöne, geläufige Handschrift; gute Schulbildung; Befähigung zur Führung einer korrekten Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache.
Besoldung:	Fr. 3000 bis 4000.
Anmeldungstermin:	5. April 1908. (3)..
Anmeldung an:	Eidgenössische Alkoholverwaltung in Bern.

Im Falle einer Beförderungswahl:

Vakante Stelle:	Kanzlist II. Klasse.
Besoldung:	Fr. 2000 bis 3500.

Übrige Bedingungen wie oben.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle:	Schweiz. Grenztierarzt beim Zollamt Lisbüchel.
Erfordernisse:	Schweiz. tierärztliches Patent.
Besoldung:	Fr. 1500.
Anmeldungstermin:	20. März 1908. (2..)
Anmeldung an:	Schweiz. Landwirtschaftspatent.
Bemerkung:	Das Zollamt Lisbüchel ist wie folgt für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet:

Jeden Montag von 3 bis 6 Uhr nachmittags; jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 10 Uhr vormittags.

Post- und Eisenbahndepartement.

Eisenbahnabteilung.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse bei der Departementskanzlei.
Erfordernisse: Vertrautheit mit Bureauarbeiten; Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; gute Handschrift, Maschinens Schreiben.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 19. März 1908. (2.)
Anmeldung an: Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Betriebschef des Kreises II in Basel.
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in den betreffenden Zweigen des Eisenbahndienstes und gründliche Kenntnis derselben. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Besoldung: Fr. 6000 bis 9000.
Anmeldungstermin: 28. März 1908. (2.)
Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.
-

- Vakante Stelle:** Telegraphist bei der Kanzlei der Generaldirektion.
Erfordernisse: Kenntnis der deutschen, der französischen und wenn möglich der italienischen Sprache; länger dauernde Beschäftigung im Telegraphendienst.
Besoldung: Fr. 1200 bis 2000.
Anmeldungstermin: 21. März 1908. (1.)

- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen
in Bern.
- Bemerkung:** Eintritt baldmöglichst.
-

Kreisdirektion IV, St. Gallen.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe IV., eventuell III. Klasse beim
Rechtsbureau.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Expeditionsdienstes.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 2100, event. Fr. 1500 bis 2400.
- Anmeldungstermin:** Ende März 1908. (2.).
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen
in St. Gallen.
- Bemerkung:** Dienstantritt 1. Mai 1908.
-

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | |
|---|---|
| 1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf. | |
| 2. Neun Postcommis in Lausanne. | } Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Zwei Paketträger in Lausanne. | |
| 4. Paketträger in Iferten (Waadt). | |
| 5. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Morlon (Freiburg). | |
| 6. Posthalter in Naters (Wallis). | |
| 7. Bureau-diener in Bern. Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |

8. Posthalter in La Brévine (Neuenburg.) Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
9. Unterbureauchef in Solothurn. Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel.
10. Zwei Unterbureauche in Aarau.
11. Postcommis in Aarau.
12. Postcommis in Lenzburg (II. Ausschreibung).
13. Briefträger in Sarmenstorf (Aargau).
14. Postcommis in Schöftland (Aargau) (II. Ausschreibung).
15. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Dierikon (Luzern).
16. Paketträger in Zürich.
17. Briefträger in Zürich.
18. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Altikon (Zürich).
19. Postcommis in Altstetten (Zürich).
20. Briefträger in Altstetten (Zürich).
21. Bureaudiener in Romanshorn.
22. Postcommis in St. Gallen.
23. Briefträger in Appenzell.
24. Postcommis in Rapperswil (St. Gallen).
25. Briefträger und Packer in Celerina (Graubünden).
26. Postcommis in Davos-Platz.
27. Briefträger und Bureaudiener in St. Moritz-Dorf.
28. Postcommis in Chiasso. Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Luzern.

Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur.

1. Revisor II. Klasse, resp. Revisionsgehilfe bei der Oberpostdirektion (Oberpostkontrolle).
2. Gehülfe bei der Oberpostdirektion (Checkinspektorat).
3. Posthalter und Briefträger in Toffen (Bern). Anmeldung bis zum 21. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern.

Anmeldung bis zum 21. März 1908 bei der Oberpostdirektion in Bern.

- | | | |
|--|---|---|
| 4. Postcommis in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 21. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 5. Bureaudiener in Lausanne. | | |
| 6. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Chailly-sur-Clarens (Waadt). | | |
| 7. Postcommis in Freiburg. | | |
| | | |
| 8. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 21. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 9. Postcommis in Baden (Aargau). | } | Anmeldung bis zum 21. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 10. Briefträger in Boniswil (Aargau). | | |
| 11. Briefträger und Bote in Sattel (Schwyz). Anmeldung bis zum 21. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 12. Briefträger in Näfels (Glarus). Anmeldung bis zum 21. März 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 13. Posthalter und Briefträger in Campocologno (Graubünden). | } | Anmeldung bis zum 21. März 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 14. Postcommis in Schuls (Graubünden). | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Kanzleigehülfe II. Klasse bei der Telegraphendirektion. Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Telegraphendirektion in Bern.
 2. Telegraphist in Chalet à Gobet (Waadt). Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 3. Telegraphist in Campocologno (Graubünden). Anmeldung bis zum 28. März 1908 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
-
1. Telephongehülfe I. Klasse in La Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 21. März 1908 beim Chef des Telephonnetzes in La Chaux-de-Fonds.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1908
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.03.1908
Date	
Data	
Seite	611-620
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 821

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.